



Ziel der Tagung:

Im Spannungsfeld zwischen dem gesellschaftlichen Interesse an Offenhaltung und Pflege der Kulturlandschaft in den Berggebieten und dem Streben der Berglandwirtschaftsfamilien, ein ausreichendes Einkommen zu erwirtschaften, soll die Konferenz Perspektiven für die Berglandwirtschaft anhand konkreter praxisbezogener Maßnahmen aufzeigen. Hierzu werden prominente Vertreter der Politik der EU-Kommission und der Mitgliedstaaten ihre Vorstellungen für die Berggebiete nach 2013 darlegen und gemeinsam diskutieren. Diese Diskussionen werden in Arbeitsgruppen zu den Themen Produktion, Vermarktung und Zusatzeinkommen für Land- und Forstwirtschaft vertieft.

Veranstalter:

Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
in Zusammenarbeit
mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten (StMELF)

Veranstaltungsort:

Kurhaus in Krün
Kranzbachstraße 28
82494 Krün

Konferenzsprachen:

Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch und Slowenisch
(Arbeitsgruppen in deutscher und englischer Sprache)

Anmeldung und weitere Informationen zur Tagung
(u. a. Wegbeschreibung, Übernachtungsmöglichkeiten)
unter: www.konferenz-zukunft-berggebiete.de

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



Herausgeber:

BMELV, Referat 523 – Ansprechpartner: Frau Resener
Rochusstraße 1 | 53123 Bonn | Deutschland

Stand:

Mai 2009

Fotos/Bildnachweis:

BMELV/Joe Hohenwarter - PIXELIO - www.pixelio.de/
Tourist-Information Krün

Die Zukunft der Berglandwirtschaft geht uns alle an!



Internationale Konferenz
des Bundesministeriums
für Ernährung,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

am 9. und 10. Juli 2009
in Krün
(bei Garmisch-Partenkirchen)



Tagungsprogramm

Donnerstag, 9. Juli 2009

19.30 Uhr **Empfang der Konferenzteilnehmer**
 Ilse Aigner
 Bundesministerin für Ernährung,
 Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Freitag, 10. Juli 2009

Moderation: Wolfgang Reimer, BMELV

09.30 Uhr **Begrüßung**
 Harald Kühn
 Landrat des Landkreises Garmisch-Parten-
 kirchen

Statements

- Bundesministerin Ilse Aigner
*„Bergbauernpolitik ist Gesellschafts-
 politik“*
- Mariann Fischer Boel
 EU-Kommissarin für Landwirtschaft
 und ländliche Entwicklung
*„Brauchen wir eine eigenständige
 Bergbauernpolitik nach 2013?“*
- Übergabe eines Positionspapieres der
 ARGE ALP zur künftigen Bergbauern-
 politik der EU von Helmut Brunner,
 Bayerischer Staatsminister für Ernährung,
 Landwirtschaft und Forsten, an Mariann
 Fischer Boel

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Podiumsdiskussion

*„Bergbauernpolitik nach 2013 aus
 Sicht der Regionen“ mit:*

Helmut Brunner
 Bayerischer Staatsminister für
 Ernährung, Landwirtschaft und
 Forsten

Peter Hauk
 Minister für Ernährung und Ländli-
 chen Raum, Baden-Württemberg

Nikolaus Berlakovich; angefragt
 Bundesminister für Land- und
 Forstwirtschaft, Umwelt und
 Wasserwirtschaft der Republik
 Österreich

Hans Berger
 Landesrat für Landwirtschaft,
 Tourismus, Grundbuch, Grund- und
 Gebäudekataster, Italien

Manfred Bötsch
 Direktor des Bundesamtes für
 Landwirtschaft, Schweiz

Jean-Paul Amoudry
 Präsident der Société d'Economie
 Alpestre 74, Frankreich

12.00 - 13.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1 „Produktion - Qualitätsstrategie -
 Was bedeutet das für die Produktion?“

Moderation: Karl-Heinz Tholen, BMELV

- PD Dr. Martin Elsäßer, Landwirtschaftliches
 Zentrum Aulendorf
- Dieter Sixt, BIOLAND Erzeugerring Bayern
- Ueli Wyss, Forschungsanstalt Agroscope
 Liebefeld-Posieux

Arbeitsgruppe 2 „Vermarktung - Qualitätsstrategie -
 Wie am Markt umsetzen?“

Moderation: Jobst Jungehülsing, BMELV

- Barbara Steiner, Berchtesgadener Molkerei
- Josef Krönauer, Schöneegger Käse-Alm
- Barbara Scheitz, Andechser Molkerei, und
 Thomas Dosch, Bioland
- Vertreter EU-Kommission; angefragt

Arbeitsgruppe 3 „Diversifikation - Zusatzeinkommen
 für Land- und Forstwirtschaft“

Moderation: Anton Dippold, StMELF

- Dr. Matthias Ammann, Verbandsmanagement
 Entwicklung, Marktpräsenz, Finanzierung
- Andreas Heigenhauser, Naturwärme Reit im Winkl
- Alfred Becker, Sennereigenossenschaft Lehern
- Betha Grath, Kräuterlandhof Grath

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Kurzpräsentationen** der Arbeitsgruppenergebnisse
 mit anschließender Diskussion

Schlusswort

Dr. Gerd Müller
 Parlamentarischer Staatssekretär im BMELV

Tagungsende

gegen 17.30 Uhr
 Heimreise oder gemütliches Beisammensein